

REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG

für werksseitig versiegeltes Kork-Fertigparkett

112

Keramik Lack



Die neue Keramik-Lack-Technologie bietet einen optimalen Abriebschutz vor mechanischen Beschädigungen, Kratzern und Abnutzung. Durch die mehrfach aufgetragene UV-gehärtete Versiegelung ist der Boden zudem noch schmutzresistent und besonders pflegeleicht. Die Oberfläche bleibt elastisch und ist nach dem Verlegen sofort bewohnbar.

Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem ausreichend dimensionierte Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen ausgelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung und Pflege

Zur Bauschlussreinigung bzw. zur Beseitigung der täglichen Verschmutzungen Kork Reiniger im Verhältnis 1:200 mit handwarmem Wasser verdünnen. In dieser Lösung einen geeigneten Wischmopp auswaschen, gut auswringen und den Boden nebelfeucht wischen. Der Boden wird in einem Arbeitsgang gereinigt und gepflegt. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen mit Kork Reiniger unverdünnt und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Den Boden anschließend mit ausgewrungenen Tüchern wischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste aufgenommen sind.

Grundreinigung

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen. Intensivreiniger für Holz- und Korkböden unverdünnt mit einem Breitwischmopp oder unter Verwendung des Padmeister mit weißem Pad auf dem Boden verteilen, wobei eine „Pfüzenbildung“ zu vermeiden ist. Den Pflegefilm nach einer Einwirkzeit von max. 10 Minuten unter Verwendung des Padmeister mit weißem Pad lösen. Bei größeren Flächen statt des Padmeister eine Einscheibenmaschine SRP verwenden. Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wasserauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen. Im Ausnahmefall können saugfähige, trockene Wisch-

mops verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Reinigungsmittelrückstände nebelfeucht nachwischen.

Hinweis

Boden immer abschnittsweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person den Pflegefilm löst und die zweite sofort die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. lackierte oder naturbelassene Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen. Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangprofile etc. innerhalb der Belageebene vor Durchführung der Grundreinigung abkleben. Vor Durchführung der Grundreinigung Belagsoberfläche auf Lackrisse und offene Fugen überprüfen. Eine längere Produkteinwirkung auf wasserbasierende Siegelacke kann zur vorübergehenden Bildung milchiger Flecken führen. Daher die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit nass belassen.

Auffrischung des Oberflächenschutzes

Deuten sich nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleißerscheinungen im werksseitigen Oberflächenschutz an, empfiehlt sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung und vollständigen Trocknung (insbesondere in den Nahtbereichen), die Auffrischung des Oberflächenschutzes mit einem geeigneten Pflegemittel. Hierzu kann die Einpflege des Bodenbelags mit Kork Pflege (unverdünnt) erfolgen. Dies erleichtert zunächst die regelmäßige Unterhaltsreinigung und verleiht dem Boden zusätzlich einen angenehm seidigen Glanz. Zur Erzeugung einer seidenmatten Optik kann alternativ mit Parkett Matt (unverdünnt) gearbeitet werden. Das jeweilige Produkt wird nach der gründlichen Reinigung und vollständigen Entfernung aller Schmutz- und Reinigungsmittelreste unverdünnt mit einem flusenfreien Wischmopp oder Wischwiesel dünn und gleichmäßig auf den vollkommen trockenen Boden aufgetragen. Der entstandene Pflegefilm kann im weiteren Verlauf der Belagsnutzung nach Bedarf, jeweils nach vorheriger gründlicher Reinigung, durch eine erneute Behandlung aufgefrischt werden. Führt eine Auffrischung nicht mehr zum gewünschten Erscheinungsbild, wird eine Grundreinigung des Bodens oder eine maschinelle Pflegefilmsanierung erforderlich. Zur Durchführung gibt Ihnen unsere anwendungstechnische Beratung gern weitere Auskunft.

Wichtige Hinweise

Kork-Fertigparkett nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da es im Kantenbereich Wasser aufnehmen und dabei die Form verändern (quellen) kann. Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, dass nach Möglichkeit trocken (mit Mopp, Haarbese, Staubsauger) oder lediglich nebel-feucht (mit ausgewrungenen Wischmopps) gewischt wird und keine „Pfüten“ auf dem Boden entstehen. Möbelfü-ße nach Möglichkeit mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Des Weiteren ist bei Bürostühlen auf für Hartböden geeignete weiche Stuhlrollen zu achten. Bei stark beanspruchten Büroarbeits-plätzen ggf. Bodenschutzmatten einsetzen. Kork-Fertigpar-kett reagiert auf die Umgebungsbedingungen (insbesondere die relative Luftfeuchte) mit entsprechenden Feuchteände-rungen. Diese ziehen entweder Schwindungen oder aber Quellungen mit den entsprechenden Folgewirkungen nach sich. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luft-feuchte in den mit Kork belegten Räumlichkeiten ganzjährig im Bereich zwischen 55 % und 65 % bei ca. 20 °C bewegt. Im erforderlichen Fall sind Lüftungs-/Heizungsmaßnahmen oder aber Befeuchtungsmaßnahmen auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihr Kork-Fer-tigparkett, sondern auch auf Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumente, Gemälde und letztendlich auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Her-steller des Bodenbelages erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. Durch Wei-tergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vor-schrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von Bodenbelägen, wenden Sie sich bitte an unsere anwen-dungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

 **Dr. Schutz**

CC-Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17 · 53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
Fax (0228) 95352-28

